



MÖHRINGER STADTNACHRICHTEN mit Eßlinger Mitteilungen



51. Jahrgang

Freitag, 03. Dezember 2021

Nummer 48



Rathaus Möhringen

Hermann-Leiber-Straße 4
78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 0 74 62 / 94 82-0
Telefax: 0 74 62 / 94 82 22

Rathaus.moehringen@
tuttlingen.de

Gesprächstermine mit
Ortsvorsteher G. Dreher
können unter der
Tel.: 07462 9482-0
vereinbart werden

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:30 Uhr

Veranstaltungen in Möhringen

03.12. **Gemüsemarkt in Möhringen**
9.00 - 12.00 Uhr am Hechtplatz
Nächsten Freitag:
Gemüsemarkt in Möhringen

(Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben
liegt bei den jeweiligen Veranstaltern)

Abfall-Abfuhrtermine

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk
Möhringen v. 03.12. – 10.12.2021

Biomüll (braune Tonne) 09.12.

Die Ortsverwaltung informiert

Forstbetriebsgemeinschaft

Mitgliederversammlung der FBG Möhringen/Eßlingen

Die für den 07.12.2021, 19:00 Uhr geplante Mitgliederversammlung der FBG-Möhringen Eßlingen, muss leider auf Grund der aktuellen Corona-Regelungen abgesagt werden. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Apothekendienst

Notfallarzt und Apothekendienst

Bei akuten Erkrankungen, wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist mit Onlinesprechstunde:

Von Montag bis Freitag, 9.00 bis 19.00 Uhr
docdirekt.de, Tel. 0711 965 897 00

An Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116 117

Apothekennotdienst
0800 0022833 - www.aponet.de

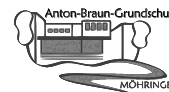
APO Dienst

Der Notdienst beginnt morgens um 08:30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08:30 Uhr.

04.12.2021: **Nellenburg-Apotheke Liptingen**
Stockacher Str. 14/1
78576 Emmingen-Liptingen (Liptingen)
Tel.: 07465 - 9 27 20

05.12.2021: **Löwen-Apotheke Tuttlingen**
Bahnhofstr. 49
78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 - 24 34

Anton-Braun-Grundschule-Möhringen



Lesewoche in der Anton-Braun-Grundschule-Möhringen

„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie“ – diese Erfahrung durften in der letzten Woche auch unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer „Lesewoche“ machen.

Die Woche vom 15. - 19.11. stand ganz im Zeichen der Bücher und des Lesens und wurde mit vielen Aktionen gefüllt. In den Klassen 1 lernten die Kinder „Elmar“ kennen, den kleinen Elefanten, der doch ein bisschen anders ist als die anderen. Dafür wurde die Geschichte von David McKee mit dem Kamishibai vorgelesen, was zu vielen leuchtenden Augen führte. Weiter ging es mit zahllosen Aktionen rund um den kunterbunten, karierten Elefanten: es wurden passende Lieder gehört, Rätsel gelöst, Elmar mit bunten Farben gemalt und gebastelt und ein eigenes Leporello zur Geschichte gestaltet.



Foto: May23/KGS/Stock/Getty Images Plus

Die Klasse 2a hat auch begeistert an der Leseweche teilgenommen. Unter dem Motto "Kriminell gut lesen" wurde jeden Tag ein spannender Lesekrimi mit Detektiv Pfiffig gelöst.

Besonders gerne haben die Schülerinnen und Schüler die Fehlerbilder unter die Lupe genommen. Auch das sinnerfassende Lesen wurde während der gesamten Woche mit viel Freude geübt.

Die Klasse 2b beschäftigte sich mit dem Kinderbuch „Das kleine Gespenst“ von Otfried Preußler. Es wurde daraus vorgelesen, Geheimschriften entziffert, gespenstische Bilder gestaltet und Geisterrätsel gelöst.

Die Drittklässler gingen gemeinsam mit der Zugmaus Stefan auf eine abenteuerliche Reise und lasen die Lektüre "Die Zugmaus" von Uwe Timm. Dabei wurden die Länder Deutschland, Schweiz, Frankreich und England näher kennengelernt und es gab Kostproben zu den länderspezifischen Speisen. Außerdem wurde die Reise von Mäuserich Stefan während der Leseweche an einem Miniaturzug im Klassenzimmer nachgestellt. Mit einer selbst gestalteten Projektmappe können sich die Schüler an die abenteuerlustige Leseweche erinnern.

Gruselig wurde es bei den Viertklässlern, die sich zu einem Gruselleseabend trafen. Hier wurden von den Schülerinnen und Schülern selbst geschriebene Angstgeschichten vorgelesen. Darüber hinaus tauschten die Klassen 4 bei einer Bücherbörse ihre Bücher mit denen von Mitschülern und gingen zum Abschluss mithilfe einer Lesespur auf Vampirjagd.

Mit noch mehr Lesestoff wurden die Dritt- und Viertklässler von der Stadtbibliothek Tuttlingen versorgt. Letztere verpackte im Rahmen des Frederick-Tags Bücher, von denen sich die Kinder überraschen lassen konnten.

Das Highlight der Woche bildete der Besuch in unserer neuen Schulbücherei, die von unserem Förderverein unterstützt wird. Hier konnte jedes Kind in den Schränken stöbern und sich mit dem eigenen Büchereiausweis ein – oder auch mehrere – Bücher ausleihen.

Damit die nun aufgebaute Lesefreude weiterhin bestehen bleibt, kann die Schülerbibliothek ab sofort zu festen Zeiten besucht werden.

Am Ende waren sich alle Schülerinnen und Schüler einig: "Lesen macht Spaß!"

Franziska Gut, Sonja Straub

Vorzeitige Weihnachtsgeschenke für die ganze Schule

Dank der großzügigen Spende eines lokalen Unternehmens konnten wir der Anton-Braun-Grundschule ein verfrühtes und unverhofftes Weihnachtsgeschenk machen, das für ganz viel Begeisterung gesorgt hat. Wir haben von dem Unternehmen ein großes Budget bekommen mit dem Ziel, dies für moderne, zusätzliche Lernmaterialien einzusetzen, um insbesondere schwächere Kinder individuell unterstützen zu können.

Mit diesem Wunsch und dem Budget ausgestattet hat das Lehrerkollegium angefangen sich zu überlegen, was eine sinnvolle Ergänzung der aktuellen Lernmaterialien wäre. Manche Dinge wurden ersetzt, aber auch viele neue Materialien angeschafft, die den Unterricht anschaulich unterstützen. Das Auspacken der ganzen Pakete war ein wunderschöner Moment, denn auch den Lehrern bereitet es Freude, mit neuen und modernen Lernmaterialien zu arbeiten. Den Kindern können hierbei schwierigere Themen anschaulich und leicht verständlich erklärt oder auch im Förderunterricht vertieft werden.

Tafeln mit Erlebniskarten sowie Spiele zum Erlernen des 1x1, Verkehrszeichen für die Tafel, Kantenmodelle sowie Steckbalken und geometrische Formen für das Erlernen von Körpern, Messzylinder, Lern-Uhren und noch vieles mehr.

Wir danken dem Unternehmen ganz herzlich für die Spende und freuen uns für und mit dem Lehrerkollegium sowie den Schülern und Schülerinnen!

Viele Grüße - Der Förderverein



Foto: Oefner

Freiwillige Feuerwehr Möhringen



Liebe Kameradinnen und Kameraden,

entgegen der Ankündigung im letzten Blättle, konnte unser Jahresabschluss auf Grund von Corona nun leider doch nicht statt finden. Ich bitte um Entschuldigung für die falsche Ankündigung.

Vor Weihnachten finden keine Dienste mehr statt.

Die Feuerwehr Möhringen wünscht eine frohe und besinnliche Adventszeit.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Andreas Frey, Schriftführer

Jugendfeuerwehr Möhringen



Liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehr,

am Montag, 06.12.2021, findet die letzte Probe vor Weihnachten für die Gruppe 2 statt.

Eure Betreuer der Kindergruppe und der Jugendfeuerwehr

Mehringer Läden



Läden Info

Sonntags-Café geöffnet

Am Sonntag, 05.12.21 hat das Sonntags-Café geöffnet ! Die Öffnungszeiten sind von 14.30 bis 17 Uhr.

Weihnachts-„Bretle“

Ab sofort sind wieder selbstgemachte Bretle zum Vorzugspreis von 6,50 € im Läden erhältlich.



Angerhalle

Die Tuttlinger Krähe

Dauerkartenverkauf startet am Freitag – Ab 26. November gibt's die „Krähe-Pässe“ für den Wettbewerb 2022 - Die „22. Tuttlinger Krähe“ startet am 5. April – Einer der wichtigsten deutschen Kleinkunstwettbewerbe – Jury nominiert zwölf Finalisten – Ulli Boettcher und Michael Sens moderieren

Was haben Sascha Grammel, Florian Schroeder, Heinrich Del Core, Martina Schwarzmann, Miss Allie, Mario Barth und Bülent Ceylan gemeinsam? Alle standen sie schon bei der „Tuttlinger Krähe“ auf der Bühne. Seit der Premiere im Jahr 2001 hat sich der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis „Tuttlinger Krähe“ bundesweit einen Namen in der Szene gemacht. Vom 5. bis 10. April nächsten Jahres findet die „Tuttlinger Krähe“ bereits zum 22. Mal statt. Die Angerhalle Tuttlingen-Möhringen wird dann für den Wettbewerb wieder für vier Abende zum „Mekka der Kleinkunst“, denn vom Geheimtipp ist „die Krähe“ zu einem der meistbeachteten Wettbewerbe im deutschsprachigen Raum geworden. Für Freunde des Genres ist sie ein Pflichttermin. Wer es hier ins Finale schafft, dem ist die Aufmerksamkeit in der Szene sicher. Aus mehreren Dutzend Bewerbern hat die sechsköpfige Fachjury die zwölf Finalisten - zehn Solo-Künstler und zwei Duos - ermittelt, die sich Anfang April live dem Publikum präsentieren dürfen. Sie kommen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz und vertreten Sparten vom Kabarett über Comedy und Musik bis zum Bauchreden. Am Freitag, 26. November, startet um 10 Uhr der Vorverkauf der (limitierten) Dauerkarten für alle vier Abende. Gegen Aufpreis gibt es auch einige Sitzplätze mit Platzreservierung. Einzelkarten sind nicht vor Ende Januar 2022 zu haben.

Um das hochkarätige Finalfeld zu besetzen, haben die Jurorinnen und Juroren (Sabine Schürnbrand, Allensbach, Rosa Wagner, München/Puchheim, Karlheinz Helmschrot; Berlin, David Zapp aus Fridingen sowie Rolf Brohammer und Michael Baur, beide Tuttlingen) im Vorfeld ganze Arbeit geleistet. Seit Ende Juli wurden alle Bewerbungen von ihnen gesichtet und ohne Absprache, unabhängig voneinander, bewertet. Dieses Jahr sind mit Auszügen aus ihren aktuellen Liveprogrammen dabei (in alphabetischer Reihenfolge): die HENGSTMANN BRÜDER Sebastian und Tobias aus Magdeburg, die auch im wahren Leben Geschwister sind, Schauspielerin und Folkwang-Absolventin KATALYN HÜHNERFELD aus Wiesbaden, KAISER & PLAIN, hinter denen sich das Musikkabarett-Duo Virginia und David aus Berlin verbirgt, Shooting Star EVA KARL-FALTERMEIER, die Oberpfälzerin, vor der aktuell kaum ein Preis sicher ist, Stimmwunder und Klangzauberer MARTIN O. aus der Schweiz, Comedian MASUD mit dem etwas schwierigen Nachnamen Akbarzadeh, der frisch gebackene Gewinner des Stuttgarter Besens, der junge Kabarettist BENEDIKT MITTMANNSSGRUBER aus Österreich, Bauchrednerin und -sängerin MURZARELLA, die auf den Spuren von Sascha Grammel wandelt, MATTHIAS REUTER, der Kabarettist mit und am Klavier serviert, Liedermacherin LUCY VAN KUHLE, die sich zu Liedern, Chansons und Kabarett am Klavier selbst begleitet, „ZDF heute Show“-Star FRIEDEMANN WEISE und – mit der kürzesten Anreise – Kabarettistin KATHI WOLF aus Weißenhorn, die Bachelorette der Psychologie. Sicher scheint damit: Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich also auch im 22. „Krähe“-Jahr auf ein hochkarätig besetztes Festival der Kleinkunst freuen!

Auch wenn viele der Finalisten bereits mit Kleinkunst-, Kabarett- oder Musikpreisen ausgezeichnet worden sind, begeben sie sich für die Aussicht, eine „Tuttlinger Krähe“ gewinnen zu können, nochmals in die Mühlen eines Wettbewerbs. „Auch das unterstreicht die Wertigkeit unseres Wettbewerbs“, freuen sich Tuttlinger Hallen-Geschäftsführer Michael Baur und Programmchef Berthold Honeker.

Die Wettbewerbsabende vom 5. bis zum 7. April moderiert Kabarettist Uli Boettcher, der gemeinsam mit Tommy Seitzinger auch mit seinem Hoftheater in Baienfurt als Veranstalter tätig ist. Mit der Hofkulturbörse organisiert Boettcher auch eines der großen Branchentreffen im Kleinkunstabereich. Mit seinen Programmen ist er erfolgreich auf Bühnen im ganzen deutschsprachigen Raum unterwegs. Michael Sens, Vorjahressieger und Musikkabarettist aus Berlin, moderiert dann das Finale am Sonn-

tag, 10. April. Für die musikalische Umrahmung sorgt die bewährte Tuttlinger Formation 4fun: „Smoothly Jazzin“ versprechen Marco Schorer und seine Mitstreiter.

„Möglich macht ein so großartiges Bewerberfeld nicht zuletzt das Engagement der örtlichen Wirtschaft (Sponsoren sind KLS Martin, badenova, Eickemeyer, Kreissparkasse Tuttlingen, Surgaligle und die Büros Breinlinger und Käufer + Passer), die einen großen Teil der Preisgelder aufbringen“, weiß Geschäftsführer Michael Baur, der sich für das Sponsoringengagement ebenso bedankt wie für die Bronzeplastiken, die der Tuttlinger Bildhauer Roland Martin alljährlich für die Gewinner der „Tuttlinger Krähe“ stiftet.

Ab Freitag, 26. November, sind die limitierten (!) Dauerkarten für alle Abende der „Tuttlinger Krähe 2022“ zu haben. Dabei ist auch wieder eine begrenzte Anzahl reservierter Sitzplätze erhältlich, wobei für das Gros der Plätze am Prinzip der freien Platzwahl in der Angerhalle festgehalten wird. „Das passt zur Kleinkunst und trägt zum besonderen Flair der „Krähe“ bei“, erklärt Michael Baur. Preislich ändert sich gegenüber dem Vorjahr nichts: 98,90 € kostet die Dauerkarte für vier Abende mit Platzreservierung im vergünstigten Vorverkauf, 76,90 € bei freier Platzwahl (jeweils inkl. VVK-Gebühr). Die limitierten Dauerkarten sind entweder online unter www.tuttlinger-hallen.de zu haben oder in Tuttlingen bei der Vorverkaufsstelle der Tuttlinger Hallen, der Ticketbox in der Königstraße 13 (beim „Runden Eck“), im Rathaus Möhringen sowie bei den weiteren Vorverkaufsstellen des Kulturtickets Schwarzwald-Baar-Heuberg. Ein telefonischer Kartenservice ist unter Tel. 07461 / 910996 eingerichtet. Mit dem Kartenvorverkauf für die Einzelabende starten die Tuttlinger Hallen nicht vor Ende Januar.

Tuttlingen informiert

Lesezelt

„Sieben grummelige Grömmels“ im Lesezelt der Stadtbibliothek Tuttlingen

Leseplate Hanns-Peter Tümmler liest am Freitag, 03. Dezember, um 15 Uhr im Lesezelt der Stadtbibliothek Tuttlingen online vor.

Er liest die Geschichte „Der Nikolaus hat viel zu tun“ vor. Wir möchten mit diesem Angebot die Zeit überbrücken, bis wir wieder in der Stadtbibliothek vorlesen dürfen.

Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich zum Zuhören ins Lesezelt der Stadtbibliothek eingeladen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter info@stadtbibliothek-tuttlingen.de. Die Online-Vorlesestunde findet über Zoom statt. Der Anmeldelink wird rechtzeitig vor Beginn verschickt. Das Zuhören ist kostenlos.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde St. Andreas Möhringen



Kuchenverkauf der Perugruppe

Die Peru-Gruppe bedankt sich ganz herzlich für die rege Nachfrage beim Kuchenverkauf am vergangenen Sonntag. Somit können wir wieder eine namhafte Summe nach Montero überweisen.

Übrigens: Am Samstag nach der Vorabendmesse gibt es noch einmal die Gelegenheit, Kuchen und Gebäck zugunsten unserer Partnergemeinde zu erwerben. Bitte machen Sie regen Gebrauch davon!

Ihre Peru-Gruppe

Bitte vermeiden Sie, wenn möglich, persönliche Besuche im Pfarrbüro – das Büro ist zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch erreichbar!
Bitte beachten Sie: Zutritt zum Pfarrbüro ist ausnahmslos nur mit Mund- und Nasenschutz erlaubt!

Fr., 03.12.21 Herz-Jesu-Freitag

Möhringen 18.30 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag

So., 05.12.21 2. Adventssonntag

Möhringen 10.30 Eucharistiefeier - wir beten für Franz u. Rosalia Kuschill u. Angeh. der Fam. Phillip u. Biebel - Burghard Möws - August Petersen - Alma und Hans Scham - Anna, August und Wolfgang Speck - Walter Speck - Jahrtagstiftung Franz u. Caroline Fuchs I

Do., 09.12.21

Möhringen 18.00 Rosenkranz

Möhringen 18.30 Männermesse - wir beten für Anna und Fridolin Keller - Christina Lang - JS für Johanna Rothmund geb. Schilling

Fr., 10.12.21

Möhringen 18.00 Rosenkranz

Gebäckverkauf zugunsten des Frauenhauses und der Wärmstube in Tuttlingen

In Verbindung mit unserem Familiengottesdienst, den wir am 05.12. um 10:30 Uhr in der Kirche in Immendingen feiern, besteht die Möglichkeit, Weihnachtsgebäck zu erwerben. In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie Gebäck verschiedener Art sowie Eierlikör, aus Stoff genähte Aufbewahrungskörbe und kleine Adventsgestecke. Der gesamte Erlös des Verkaufs wird an das Frauenhaus und die Wärmstube in Tuttlingen gespendet.

Der Einkauf ist bereits vor dem Gottesdienst ab 10:00 Uhr sowie im Anschluss bis 12:30 Uhr möglich. Ebenso wird auch nachmittags in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr die Kirche wieder hierfür geöffnet sein.

Um dem momentan nötigen Abstand gerecht zu werden, werden mehrere Verkaufstische mit Abstand zueinander aufgebaut. Herstellung, Verpackung und Präsentation unserer Waren erfolgen unter Beachtung der aktuell geltenden Regeln.

Die schutz- und hilfsbedürftigen Frauen mit ihren Kindern und die Menschen, die in der Wärmstube ein paar behagliche Stunden suchen, mögen in dieser Advents- und Weihnachtszeit Hoffnung und Zuversicht bekommen. Es wäre nett, wenn Sie unsere Aktion großzügig unterstützen würden. Schon jetzt bedanken wir uns bei Ihnen von Herzen dafür!

Ihr Familiengottesdienstteam

Öffnungszeiten & Kontakt

Kath. Pfarramt Möhringen

Schwarzwaldstr. 24, 78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 07462 / 269382 (In **dringenden Notfällen** außerhalb der Bürozeiten wenden Sie sich bitte an Herr Pfr. Maier Immendingen 07462 6289)

Öffnungszeiten: Di. & Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr,

Mi.: 10.00 - 11.30 Uhr & 15.30 - 18.30 Uhr,

donnerstags geschlossen.

E-Mail: moehringen@kath-immendingen-moehringen.de

Kath. Pfarramt Immendingen

Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen
Telefon: 07462 / 6289 - Fax: 07462 / 26017
Pfarrer Maier, 07462 / 6289 (In **dringenden Notfällen** außerhalb der Bürozeiten wenden Sie sich bitte an Herr Pfr. Maier Immendingen 07462 6289)

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi.: 8.30 - 11.00 Uhr, Do.:

15.30 - 18.30 Uhr, freitags geschlossen.

E-Mail: immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Homepage: www.kath-immendingen-moehringen.de

Gerne können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen, Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen!

Kath. Frauengemeinschaft Möhringen



Advents- und Nikolausfeier

Liebe Frauen, auch in diesem Jahr fällt unsere Advents- und Nikolausfeier corona bedingt leider aus. Wir wünschen Euch allen noch eine besinnliche Adventszeit.

Evangelische Kirchengemeinde Tuttlingen Kreuzkirche Möhringen

Kirchliche Nachrichten vom 03. Dezember bis 12. Dezember

Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lukas 21,28)

Freitag, 03.12.2021

Stadtkirche Tuttlingen:

10.00 Uhr Musik und Ermutigung

Sonntag, 2. Advent, 05.12.2021

Kreuzkirche Möhringen:

9.45 Uhr Taferinnerungsgottesdienst

mit den Konfi3-Kindern

Janzarik

19.00 Uhr Wohnzimmerandacht über Zoom

Wohnzimmerandachten im Advent an jedem Adventssonntag um 19 Uhr

Wir werden in diesem Jahr wieder unsere Wohnzimmerandachten im Advent feiern und freuen uns auf die adventlichen Treffen im Netz.

Weihnachtslieder zum Mitsingen und schöne Geschichten zum Nachdenken erwarten Sie.

Zoom-Meeting beitreten.



Ökumen. Hausgebet im Advent am Montag, 6. Dezember, 19.30 Uhr

Die Glocken aller Kirchenladen an diesem Abend wieder zum Ökumen. Hausgebet im Advent ein, das für viele Menschen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden ist. Das Thema lautet in diesem Jahr „Licht in der Finsternis“. Die Liturgiehefte liegen in allen Kirchen und im Evang. Gemeindehaus in Tuttlingen zum Mitnehmen auf oder kann auf www.ack-bw.de heruntergeladen werden.

Liebe Gemeindeglieder!

Ich freue mich, dass wir – trotz der angespannten Pandemie-Lage – in den letzten Wochen schöne Gottesdienste feiern konnten! Nach dem derzeitigen Stand dürfen wir unsere Gottesdienste auch weiterhin feiern. Es gelten allerdings strenge Vorsichtsmaßnahmen. Im Einzelnen gilt:

- Nur Familien und Angehörige des gleichen Haushalts dürfen zusammen sitzen; zwischen den Sitzgruppen halten wir jeweils 2 Meter Abstand ein.
- Der Gemeindegesang ist untersagt; es dürfen aber stellvertretend Einzelne von vorn singen.
- Sobald die örtliche Inzidenz über 800 steigt, gilt zusätzlich – im Innenraum (näher dazu unten!) eine 2G-Regelung** (wer den Gottesdienst besucht, muss vollständig geimpft oder genesen sein).

Bitte bringen Sie zu jedem Gottesdienst im Innenraum Ihren Nachweis mit! Zusätzliche Tests sind (anders als bei nicht-gottesdienstlichen Veranstaltungen) nicht erforderlich, egal ob der Gottesdienst drinnen oder draußen stattfindet.

Der **Familiengottesdienst zur Taferinnerung** mit den Konfi-3-Kindern jetzt am Sonntag, 5. Dezember (**2. Advent**) findet unter den oben genannten Sicherheitsbestimmungen im Kirchenraum statt. **Ab dem** darauf folgenden Sonntag, den 12. Dezember (**3. Advent**) stellen wir unsere Gottesdienste dann auf ein „**Notprogramm**“ um: An

jedem Sonntag finden in Tuttlingen zwei Gottesdienste im Innenraum statt (einer davon immer in der Stadtkirche); zusätzlich gibt es bei zwei weiteren Kirchen Andachten unter freiem Himmel. Weitere Gottesdienste entfallen.

Für die Kreuzkirche bedeutet das konkret: **Am 12.12.** findet **um 11 Uhr** eine **Andacht draußen** auf dem Kirchplatz statt; es wird einige **Sitzgelegenheiten** geben. Da die Andacht draußen stattfindet, ist ein Genesenen- oder Impfnachweis nicht erforderlich. Bitte tragen Sie durchgehend Ihre Maske und halten Sie hinreichend Abstände ein. **Am 19.12.** (3. Advent) findet **in Möhringen kein Gottesdienst** statt. Sie sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst um 11 Uhr in der **Stadtkirche**.

Ausblick auf **Weihnachten**: Anders als im Gemeindebrief veröffentlicht, muss der geplante **Krippenspiel-Weg** in der Vorstadt leider **entfallen**. Auch das ejm hat sein Krippenspiel schweren Herzens absagen müssen. **An Heiligabend** wird es in Möhringen und der Möhringer Vorstadt **zwei Andachten unter freiem Himmel** geben: **Um 16.30 Uhr** auf der Wiese des Vorstadt-Gemeindehauses (mit mir und dem Pianisten Jens Beger) sowie **um 17.00 Uhr** vor der Kreuzkirche (mit meinem Mann, Johannes Wischmeyer, sowie dem Organisten Stefan Manger). Da die Andachten draußen stattfinden, ist ein Genesenen- oder Impfnachweis nicht erforderlich. Bitte tragen Sie durchgehend Ihre Maske und halten Sie hinreichend Abstände ein. Die Christvesper um 22.30 Uhr muss leider entfallen.

Am 25.12. werden alle Gottesdienste entfallen. Stattdessen planen wir **Pfarrer/innen** eine Tour durch Tuttlingen: Zwischen 9 und ca. 15 Uhr werden wir an insgesamt 7 Orten im Gemeindegebiet die Frohe Botschaft mit **Musik, Wort und Gesang** in die Stadt tragen. Unser Halt in Möhringen wird **um 14 Uhr vor dem Seniorenstift** sein – wir freuen uns auf jeden, ob groß oder klein, der zum Zuhören kommt. Tragen Sie bitte auch hier durchgehend Ihre Maske und halten Sie hinreichend Abstände ein.

Ausblick auf **Silvester**: **Um 17.00 Uhr** feiern wir einen **Vorabendgottesdienst in der Kreuzkirche**. Pfarrer Matthias Kohler, Jens Beger und ich werden – wie schon am 1. Advent – für Sie Musik machen. Denken Sie bei einer Inzidenz über 800 unbedingt daran, Ihren Impf- oder Genesenenausweis mitzubringen! Im Innenraum sind wir verpflichtet, die 2G-Regel einzuhalten. Zusätzliche Tests werden nach jetzigem Stand nicht erforderlich sein.

Die Regelungen für den jeweils kommenden Gottesdienst erfahren Sie **jede Woche** auch aus dem **Gränzboten**. Wer sich unsicher ist, was am kommenden Sonntag gilt, kann sich während der Öffnungszeiten im Gemeindebüro melden (Karin Faude / Ingrid Gehrke, **Telefon**: 07461 - 927522); gern auch direkt bei mir (07461 - 75467; E-Mail: Birte.janzarik@elkw.de).

Zusätzlich erstellen wir derzeit ein **Weihnachtsheft mit allen Gottesdiensten** über die Feiertage, das allerdings zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gedruckt ist.

Liebe Gemeinde, selten war es erforderlich, für ein Ortsblättle so viel zu schreiben. Regeln über Regeln – hoffen wir, dass sie dazu beitragen, dass die Intensivstationen nicht noch weiter überlastet werden und dass wir und die Menschen um uns herum gesund bleiben!

Trotz allen Einschränkungen wünsche ich Ihnen auch in diesem Winter einen frohen, erwartungs- und hoffnungsvollen Advent. „**Seht, die gute Zeit ist nah, Gott kommt auf die Erde; kommt und ist für alle da, kommt, dass Friede werde.**“ (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 18). Das Licht am Ende des Corona-Tunnels ist derzeit nicht wirklich in Sicht. Aber die kleinen Lichter in unserem Leben, die uns Tag für Tag erhellen und wärmen, die wollen wir uns nicht nehmen lassen. Sie leuchten weiter für uns! Wir warten auf Jesus Christus, den Herrn der Welt, der uns an hellen wie an dunklen Tagen begleitet und stärkt.

Ihre Pfarrerin Birte Janzarik

Kontakt

Evang. Kirchengemeinde Pfarramt Süd

Pfarrerin Dr. Birte Janzarik, Unter Jennung 15,
78532 Tuttlingen – Möhringen Vorstadt

Tel.: 07461-75467 - Fax: 07461-164965

E-Mail: Birte.Janzarik@elkw.de

Evang. Kirchengemeinde Tuttlingen

- Gemeindebüro -

Karin Faude

Gartenstr. 1

78532 Tuttlingen

Tel.: 07461/9275-22

Fax: 07461/9275-25

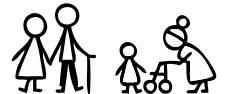
E-Mail: gemeindebuero@ev-kirche-tuttlingen.de oder

Karin.Faude@elkw.de

Vereinsmitteilungen



Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.



Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe

Setzen Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung.
Gerlinde Sommer, Tel. 07462-924692.

Stadtkapelle Möhringen



Einstellung des Probenbetriebs

Liebe Musikerinnen, liebe Musiker, liebe Freunde der Blasmusik,

nicht alles, was erlaubt ist, sollte man in diesen Zeiten auch tun. Deshalb haben wir von der Stadtkapelle bis auf weiteres unsere Proben, wegen der hohen Inzidenzen, schweren Herzens eingestellt.

Da ja in nächster Zeit nichts Probenintensives bevorsteht, haben wir gemeinsam im Ausschuss beschlossen das es so am besten für alle ist. Es ist uns sicher nicht leicht gefallen. Vielleicht können wir ja so einen kleinen Anteil zur Eindämmung des Infektionsgeschehens leisten. Ob wir uns an Heiligabend hören und sehen, müssen wir leider abwarten. Auch wie es am ersten Januar aussieht, steht noch in den Sternen.

Hoffen wir schon jetzt auf ein besseres 2022.

Eine schöne Adventszeit wünscht

Ihre Stadtkapelle Möhringen

Sonstiges



Landkreis Tuttlingen eröffnet eigene Kreis-Impfstation

Am Montag, 29. November 2021, wird der Landkreis Tuttlingen in Zusammenarbeit mit der Stadt Tuttlingen eine eigene Kreis-Impfstation (KIST) eröffnen. Nach Abstimmung zwischen Landrat Stefan Bär, dem Ersten Landesbeamten Stefan Helbig sowie Oberbürgermeister Michael Beck wird derzeit in der Eisenbahnstraße 3 in Tuttlingen, einem von der Stadt zur Verfügung gestellten Gebäude, mit Hochdruck am Aufbau der Impfstation gearbeitet. Das Land hatte die Landkreise beauftragt, ergänzend zu den Praxen und den mobilen Impfteams vor Ort weitere Impfangebote zu schaffen.

Geimpft wird täglich von Montag bis Samstag zwischen 9 Uhr und 16.30 Uhr ohne Termin.

Derzeit können alle Impfstoffe für Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen angeboten werden. Eine vorherige Termin-

vereinbarung ist nicht notwendig. Die Verantwortlichen der Landkreisverwaltung erwarten jedoch eine erhöhte Nachfrage, weshalb mit längeren Wartezeiten zu rechnen ist.

Das bisher bestehende Impfangebot durch die mobilen Impfteams an den Standorten Spaichingen, Wehingen und Trossingen wird aufrechterhalten wie bisher angekündigt. Die Termine in der Alten Festhalle in Tuttlingen entfallen und werden durch das neue Impfangebot in der Eisenbahnstraße 3 ersetzt.

Folgende Unterlagen sind notwendig und müssen zum Impftermin mitgebracht werden:

- Impfausweis
- Personalausweis (nur bei Privatversicherten, am besten eine Kopie der Vorder- und Rückseite mitbringen)
- Krankenversicherungskarte
- Einwilligungsbogen (vollständig ausgefüllt und unterschrieben)
- Anamnesebogen (vollständig ausgefüllt und unterschrieben).

In den Räumlichkeiten der Kreis-Impfstation ist verpflichtend eine FFP2-Maske zu tragen. Es wird gebeten, das Abstandsgebot von 1,5 m einzuhalten und bei Betreten die entsprechenden Desinfektionsspender zu benutzen. Die Zufahrt zur Kreis-Impfstation ist ausgeschildert und erfolgt aus allen Richtungen über den Bahnhofsvorplatz. Zudem ist das KISt über den Bahnhof und die dortigen Busse auch per ÖPNV auf kurzem Wege gut erreichbar. Weitere Informationen zur Anfahrt und Parkplatzsituation sowie den Einwilligungs- und Anamnesebogen finden Sie unter www.landkreis-tuttlingen.de/Kreis-Impfstation.

Impfmöglichkeiten im Landkreis Tuttlingen

Neben der Kreis-Impfstation in Tuttlingen sowie den Impfangeboten von niedergelassenen Ärzten können sich die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Tuttlingen auch weiterhin an verschiedenen Standorten durch mobil-stationäre Impfteams impfen lassen.

Dienstags

Spaichingen - Alte Turnhalle, Hauptstr. 139

Mittwochs

Wehingen - Foyer in der Schlossberghalle, Wörthstr. 33

Donnerstags

Trossingen - Foyer der Fritz-Kiehn-Halle, Achauer Str. 41
Geimpft wird jeweils ohne Termin von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Spätester Einlass ist um 15.00 Uhr. Aufgrund der hohen Nachfrage ist damit zu rechnen, dass es zu längeren Wartezeiten kommen kann. Es wird bis auf Weiteres immer an den angegebenen Tagen und Standorten geimpft.

Von montags bis samstags können Impfwillige ohne Termin zwischen 9.00 Uhr und 16.30 Uhr in die **Kreis-Impfstation** (KISt) in der Eisenbahnstraße 3, **Tuttlingen** zum Impfen kommen.

Darüber hinaus findet am Sonntag, 5. Dezember 2021, von 11.00 bis 16.00 Uhr wieder eine mobile Impfkation in **Aldingen** in der Erich-Fischer-Halle, Heubergstraße 32

statt. Geimpft wird an allen genannten Standorten mit Biontech/Pfizer, Moderna und Johnson & Johnson nach der Empfehlung des Landes Baden-Württemberg und der Stiko. Ob Erst-, Zweit- oder Drittimpfung – jeder Impfwillige wird geimpft. Bei Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren muss zwingend ein Erziehungsberechtigter den Impfprozess begleiten.

Nach Angaben des Gesundheitsministeriums können diejenigen, die zuvor mit den Impfstoffen von Biontech/Pfizer, Moderna oder Astrazeneca immunisiert wurden, die Auffrischung bereits fünf Monate nach Abschluss der vollständigen Impfserie erhalten. Bislang mussten sechs Monate dazwischenliegen. Bei einer Impfung mit dem Vakzin von Johnson & Johnson beträgt diese Frist nur vier Wochen.

Weitere Informationen rund um das Thema Impfen finden Sie auf der Homepage des Landkreises Tuttlingen unter www.landkreis-tuttlingen.de/s/Corona-Schutzimpfung.

Neue Wasserpreise ab 1. Januar 2022

Die Stadtwerke Tuttlingen GmbH passt zum 1. Januar 2022 die Wasserpreise für Trinkwasser um 4 Cent pro Kubikmeter an. Grund hierfür sind Investitionen in das Wassernetz sowie steigende operative Kosten.

Hohe Investitionen aufgrund neuer gesetzlicher Anforderungen an die Trinkwasserqualität und an die Wassergewinnung, sowie Sanierungs- und Instandhaltungskosten von veralteten Wasserleitungen, begründen die Preisanpassung.

Ab Januar kosten 1000 Liter Trinkwasser in Tuttlingen 2,33 Euro inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Ein 4-Personen-Musterhaushalt mit einem durchschnittlichen Verbrauch von circa 150 Kubikmeter Wasser bezahlt künftig rund sechs Euro mehr im Jahr.

Jeder Kunde hat vor der Preisanpassung die Möglichkeit seinen individuellen Zählerstand am 31.12.2021 abzulesen und an die swt zu melden unter www.swtenergie.de/zaehlerstand. Erfolgt keine Meldung, wird der Wasserverbrauch jedes Kunden zum 31.12.2021 hochgerechnet.

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Do., 9.12.21, 14.30 Uhr

- Weg im Advent „Mit den Hirten will ich gehen“

Ein geführter Winterspaziergang mit Besuch von verschiedenen, besinnlichen Stationen. Zur Ruhe kommen und genießen. Es gilt die 2G-Regel.

Referentin: Pfrin. Marion Pipiorke, Talheim

Treffpunkt: Wanderparkplatz Lupfen, 78607 Talheim

Info/Anmeldung: bis 7.12.21 bei S. Manger, Tel. 0 74 64-28 57

Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

EBlinger Mitteilungen



Rathaus Eblingen

Am Winterberg 1
78532 Tuttlingen-Eblingen
Telefon: 07464/1236

E-Mail: Rathaus.esslingen@tuttlingen.de

Gesprächstermine mit Ortsvorsteher Hartmut Wanderer und der Geschäftsstellenleiterin Petra Schramm können unter der Telefonnummer 07464/1236 vereinbart werden.

Die Ortsverwaltung informiert

Aus dem Ortschaftsrat Eblingen 18.11.2021

Haushalt 2022

Stadtkämmerer Keller führte im Ortschaftsrat zu den Eckdaten der Haushaltsplanungen der Stadt Tuttlingen aus. Bei rund 107,2 Mio. € Erträgen und 115,3 Mio. € Aufwendungen erge-

be sich ein negatives Ergebnis von rund 8,1 Mio. €, für den coronabedingten Mehraufwand noch ein negatives Sonderergebnis von 220.000 €. Die Verschuldung des Kernhaushalts werde am 31.12.2022 rund 44,2 Mio. € betragen, was einer pro-Kopf-Verschuldung von 1.218 € je Einwohner entspreche.

Die Stadt Tuttlingen werde nunmehr zur abundanten Gemeinde, was bedeutet, dass in 2022 keine Schlüsselzuweisungen mehr nach Tuttlingen erfolgen. Dies resultiere aus den sehr guten Steuereinnahmen 2020 und treffe die Kommune nun zeitversetzt durch den Wegfall der Zuweisungen. Die Mindestliquidität von 2,19 Mio. € und die vom Gemeinderat beschlossene Rücklage zur Modernisierung der Gymnasien von 3,5 Mio. € werde eingehalten. Der Kassenstand betrage zum 01.01.2022 2,54 Mio. €, geplant sei der Stand zum 31.12.2022 von 5,69 Mio. €. Bei der künftigen Gewerbesteuer würden 39 Mio. € kalkuliert, was man für eine realistische Größe halte, da sich die Steuerschätzung auf die Gewerbesteuerveranlagung 2020 beziehe. Die Einkommenssteuer werde sich gegenüber der Vor-Corona-Planung um 13 % verringern, was im Wesentlichen dem Kurzarbeitergeld zuzurechnen sei. Die Kreditaufnahme betrage rund 29,54 Mio. €; davon knapp 25 Mio. € für die Finanzierung von den in Vorjahren geplanten Investitionen. Insgesamt würden in Tuttlingen in 2022 Investitionen in Höhe von rund 28,2 Mio. € erbracht, insbesondere für die Modernisierung der Gymnasien, für Grunderwerb, die Bahnhofsentwicklung, das Drei-Kronen-Quartier, den Straßenbau DonauTech, die Fahrradstraße Uhland-/Semmelweisstraße und die Sanierung des Riedgrabens.

Ausblickend auf die Entwicklung des Ergebnishaushalts der Jahre 2015 bis 2025 betonte Herr Keller, dass die kommenden Jahre finanziell sehr schwierig werden. Im Schnitt müsse man in den kommenden Jahren mit einem strukturellen Defizit von rund 3 Mio. € pro Jahr rechnen. Eine Konsolidierung des Haushalts, sowohl durch Ausgabenkritik, als auch auf der Einnahmenseite sei daher unbedingt erforderlich.

Nach den Ausführungen von Herrn Keller zum Gesamtstädtischen Haushalt ging Herr Ortsvorsteher Wanderer auf die einzelnen Haushaltspositionen für Eßlingen ein.

Diese sind unter anderem (die Aufzählung ist nicht abschließend):

- Erschließung für das Baugebiet Brendenösch, 350.000 € (Gesamtkosten rund 700.000 €)
- Breitbandausbau Brendenösch: 50.000 €
- Hochwasserschutz Krähenbach: 50.000 € in 2022 (Planung) und 200.000 € in 2024
- Gutachterkosten für die Fahrbahnsanierung Breschnegg (nach Abschluss der Erschließungsarbeiten Brendenösch in Verbindung mit dem Gehweg): 20.000 €
- Fortsetzungsmaßnahme Belagererneuerung von Ortsmitte (im Winkel bis Friedhof) 100.000 € (zzgl. 140.000 € Haushaltsreste)
- Platzgestaltung Sanierung des Brunnens am Winterberg: 28.000 €
- Neue Küche Pfarrscheuer: 30.000 € (Streichung der Mittel 2021)
- Anschaffung von Kippschutztorern für den Bolzplatz: 2.500 €.

Die gewünschten Planungskosten für die Realisierung eines Radwegs Eßlingen-Talheim wurden nicht berücksichtigt, jedoch weitere Ausgaben für die Erweiterung der Gemeinschaftsgrabanlage Baumgrab/Namensträgertafeln in 2023 1.500 € und für weitere Bewegungsstationen im Brühl in 2024 10.000 €.

Der Ortschaftsrat bat um baldige Anbringung des Schaukastens auf dem Friedhof und die Umsetzung der Drainage am Bolzplatz (beide Maßnahmen aus 2021). Herr Ortsvorsteher Wanderer informiert, dass für die Drainage-Arbeiten bis jetzt aufgrund der allgemeinen Situation im Baugewerbe noch keine Firma gefunden werden konnte.

Verwaltungsgebührensatzung

Der Ortschaftsrat lehnte die Erhöhung der Verwaltungsgebühren ab. Hauptargument hierzu waren die Zunahme der Vorschriften und damit der Arbeit und fehlenden Effizienz der Verwaltung sowie die Belastung der Bürger durch die steigende Inflation. Herr Ortsvorsteher Wanderer wies darauf hin, dass eine Neuberechnung der Gebühren nach 15 Jahren auch aufgrund des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes der Verwaltung durch die Gebühren überarbeitet worden sei und die Baugebühren im Vergleich nach den Ausführungen von Herrn Herre (Fachbereichsleiter Planung und Bauservice) angemessen seien und stimmte für die Satzungsänderung.

Bebauungsplan „Im Brendenösch“

Die Verwaltung informiert, dass beim Bebauungsplan ein Verfahrenswechsel vom beschleunigten auf ein Regelverfahren erforderlich sei, da das Gebiet nun als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werde und damit auch ein nicht störendes Gewerbe möglich sei. Der Wechsel sei aufgrund der Lärmbelastigung von der Bundesstraße erforderlich geworden. Auch sei der Geltungsbereich überarbeitet worden, da er sich an das Wohngebiet Gasenäcker anschließe. Der Ortschaftsrat machte sich in der folgenden Diskussion - unabhängig vom Neubaugebiet und dem Ausbau der Bundesstraße - für ganz Eßlingen für eine Lärmschutzwand stark. Der Lärm nehme bereits jetzt zu und sei auf dem Winterberg ebenfalls zu hören. Für Diskussion sorgte ebenfalls, dass aufgrund der Hanglage sowohl für die Erschließungsarbeiten, als auch für das künftige Baugebiet keine weitere Zufahrt möglich sei als über das bestehende Wohngebiet. Der Ortschaftsrat stimmte den Änderungen und dem Entwurf des Bebauungsplans zu. Dieser werde im nächsten Schritt vier Wochen zur Stellungnahme ausgelegt.

Bekanntgaben in Kürze

- Der Seniorennachmittag wurde auch in diesem Jahr pandemiebedingt abgesagt. Aufgrund der besonderen Situation wird die Stadt Tuttlingen keine Veranstaltungen mehr durchführen.
- In diesem Zusammenhang appelliert Herr Ortsvorsteher Wanderer auch an alle Veranstalter, ob Verein oder Vereinigungen, die Corona-Bestimmungen einzuhalten und sich darüber hinaus zum Schutz aller besonders verantwortungsbewusst zu verhalten.
- Das Telefonkabel Richtung Eßlinger Mühle/Wasserwerk wurde seinerzeit nicht unterirdisch verlegt. Die Entscheidung lag beim Versorgungsträger und nicht bei der Stadt Tuttlingen oder der SWT. Eine mögliche Änderung der vorhandenen Situation obliege dem Versorgungsträger.
- Die Erdstoffe am Parkplatz gegenüber dem Kindergarten wurden wegen einer Beprobung noch nicht abgefahren; damit sei jedoch baldmöglichst zu rechnen.
- Der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen stehe auf der Liste für Zuschüsse vom Regierungspräsidium. Mit einer Umsetzung der Maßnahmen sei jedoch erst Ende der 20er-Jahre zu rechnen. Der Gehwegausbau Schwenninger Straße sei jedoch ebenfalls auf der Agenda in Tuttlingen; damit könnte evtl. auch die Bushaltestelle verändert werden. Man stimme derzeit noch die Auswirkungen auf die Zuschüsse ab.
- Die Verkehrsführung Breschnegg bleibt weiter als Rechts-vor-Links-Regelung bestehen. Eine erneute Überprüfung der Verwaltung hat dies, nach einem entsprechenden Antrag der Freien Wähler, aufgrund der Rechtsgrundlagen in einer Tempo 30-Zone bestätigt. Herr Ortsvorsteher Wanderer bittet, das Fahrverhalten an dieser Stelle entsprechend anzupassen.
- Eine öffentliche Toilette werde, so Herr Ortsvorsteher Wanderer auf Nachfrage aus dem Ortschaftsrat, nicht umgesetzt. Eine Baumaßnahme wäre zu teuer und die Pfarrscheuer könnte hierfür nicht geöffnet werden. Dies habe eine Prüfung in der Verwaltung bereits vor Jahren ergeben.

Was muss man beim Winterdienst beachten?

Für das Räumen und Streuen von Gehwegflächen sind die Eigentümer und Besitzer des angrenzenden Grundstückes verantwortlich. Zu diesen Gehwegflächen zählen auch Treppen oder die seitlichen Flächen am Rand einer Fahrbahn ohne baulichen Gehweg. Die Gehwegflächen sollten so geräumt und gestreut werden, dass zwei Fußgänger gefahrlos aneinander vorbeigehen können. Bei anhaltendem Schneefall sind die Eigentümer verpflichtet, in angemessenen Zeitabständen erneut zu räumen und zu streuen.

Die Räum- und Streupflicht gilt werktags ab 7.00 Uhr, sonntags und feiertags ab 8.30 Uhr und endet um 21.00 Uhr.

Auf Gehwegen sollte man am besten mit abstumpfendem Streumaterial wie Splitt, Sand oder Granulat streuen. Hier ist der Einsatz von Salz beschränkt auf die Anwendung bei Gefällstrecken, Treppen/Rampen und Eisregen.

In den Ortsteilen und in der Kernstadt stehen insgesamt 100 Streukisten mit Splitt, welcher kostenlos zum Streuen verwendet werden darf.

Bitte denken Sie an die Umwelt und verwenden Sie nur soviel wie wirklich nötig ist.

Der Schnee sollte an den Rand des Gehweges und nicht auf die Straße geräumt werden, damit bei Tauwetter ein guter Wasserablauf über die Einlaufschächte gewährleistet ist.

Es kann vorkommen, dass Schneereste bei der Räumung der Straße wieder auf einem frisch gereinigten Gehweg landen – dies lässt sich leider oftmals nicht vermeiden.

Die Räum- und Streufahrzeuge benötigen ausreichende Durchfahrtsmöglichkeiten. Dabei ist zu beachten: Die Schneepflüge sind immerhin bis zu 3,50 Meter breit. Das entspricht in etwa der Breite von zwei PKWs nebeneinander.

Abfall - Abfuhrtermine (Eßlingen)**Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Eßlingen****v. 03.12.- 10.12.2021**

Windeltonnen (orangefarbene Deckel)	08.12.
Papiertonne	08.12.

Impressum

Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Möhringen, Tel. 07462 9482-0, Fax 07462 9482-22 (Rathaus.moehringen@tuttlingen.de) und Eßlingen (rathaus.esslingen@tuttlingen.de). Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Ortschaftsverwaltung Möhringen und Esslingen ist der Ortsvorsteher oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Anzeigenschluss Mittwoch, 17.00 Uhr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Kirchliche Mitteilungen**Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Eßlingen**

Bitte vermeiden Sie, wenn möglich, persönliche Besuche im Pfarrbüro – das Büro ist zu den üblichen Öffnungszeiten telefonisch erreichbar!

Der Zutritt zum Pfarrbüro ist ausnahmslos nur mit Mund- und Nasenschutz erlaubt

Alle weiteren wichtigen Infos und Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte im Möhringer Teil der kirchlichen Mitteilungen

Sa., 04.12.21**1. Immendinger Krippenweg - 04.12.21 - 06.01.22**

Eßlingen	18.30	Sonntagvorabendmesse
- wir beten für Alma und Hans Scham - Anna, August und Wolfgang Speck		

Wochenendgottesdienste in der Seelsorgeeinheit**Sa., 04.12.21****1. Immendinger Krippenweg - 04.12.21 - 06.01.22**

Zimmern	18.30	Eucharistiefeier
- wir beten für Fritz Münzer u. verst. Angehörige - Verst. Angehörige der Familie Zeller-Schnee		

So, 05.12.21 2. Adventssonntag

Immendingen	10.30	Eucharistiefeier	Familiengottesdienst, mitgestaltet von Kindern und ConTakte - wir beten für Brigitte Kollmeier - Verst. d. Fam. Lehmann-Keller und Nicklas Neumeister - Klara Buhl - Brigitte Bohnert
-------------	-------	-------------------------	---

Hattingen	17.00	Wortgottesdienst	Kirche im Kerzenschein. Besinnungs- und Bußandacht.
-----------	-------	-------------------------	---

Ippingen	18.30	Rosenkranz
----------	-------	-------------------

Hinweis

Bitte entnehmen Sie die Hinweise auf sonstige Veranstaltungen sowie Verschiebungen auch in der Seelsorgeeinheit sowie die Kontakte und Öffnungszeiten den kirchlichen Mitteilungen im Möhringer Teil! - Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Zweiter Advent

Wir harren, Christ, in dunkler Zeit;
gib deine Stern uns zum Geleit
auf winterlichem Feld.

Du kamest sonst doch Jahr um Jahr;
nimm heut auch unsrer Armut wahr
in der verwornen Welt.

Es geht uns nicht um bunten Traum
von Kinderlust und Lichterbaum;

wir bitten, blick uns an
und lass uns schau dein Angesicht,
drin jedermann, was ihm gebricht,
gar leicht verschmerzen kann.

RUDOLF ALEXANDER SCHRÖDER

Fahrplan für den Advent

Wir bieten auch in diesem Jahr wieder einige Höhepunkte. Termine, die uns auf Advent und Weihnachten einstimmen. Termine, die es uns ermöglichen, zusammenzukommen und Gemeinschaft zu erleben. Die meisten dieser Termine haben gottesdienstlichen Charakter, denn das ist ein Rahmen, in dem wir uns sicher bewegen können. Lassen Sie sich davon nicht abhalten, sondern gerade einladen. Wir brauchen die innere Aufrichtung und klare Ausrichtung mehr denn je. Jeder von uns. Und wo sonst sollen wir die finden als bei Gott?

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit.
Ihre Pfarrerin Marion Pipiorke

Und hier sind die Angebote:

Sonntag, 05.12.2021 (Zweiter Advent)

8.00 Uhr Kirche zu Hause
– Zweiter Advent 2021 aus Talheim

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Pipiorke

Montag, 06.12.2021

18.00 Uhr Ökumenisches Hausgebet im Advent
(Pfarrscheuer)

Donnerstag, 09.12.2021

14.00 Uhr Adventsweg am Lupfen (Landfrauen, Sigrid Manger, Pfarrerin Marion Pipiorke)

Sonntag, 12.12.2021 (Dritter Advent)

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Katharina Raible)

Sonntag, 19.12.2021 (Vierter Advent)

8.00 Uhr Kirche zu Hause
– Vierter Advent 2021 aus Tuningen

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Marion Pipiorke

17.00 Uhr Adventsserenade in der Kirche

Freitag, 24.12.2021 (Heiligabend)

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

17.00 Uhr Christvesper

Samstag, 25.12.2021 (Christfest I)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Pipiorke
(Kirchenchor?)

Sonntag, 26.12.2021 (Christfest II)

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Marion Pipiorke

Freitag, 31.12.2021 (Altjahrsabend)

18.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Helmut Pipiorke
(mit Abendmahl)

Samstag, 01.01.2022 (Neujahr)

10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung
(Pfarrerin Marion Pipiorke)

Für alle Gottesdienste und Veranstaltungen gilt die zu diesem Zeitpunkt gültige Corona-Verordnung. Sollte die Situation es erfordern, können einzelne Angebote auch abgesagt werden. Unser Ziel aber ist es, **gemeinsam** durch den Advent zu gehen und auch Weihnachten 2021 **gemeinsam** zu feiern.

Kontaktdaten Pfarrerin Marion Pipiorke

Telefon: 07464-1229 Mail: marion.pipiorke@elkw.de

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eßlingen



Wichtige Hüttennachrichten

Die **Corona-Lage** spitzt sich leider immer mehr zu, und deswegen hat sich der **Albverein** dazu entschlossen, bis auf weiteres auf die sonntägliche **Öffnung** der **Heusackhütte** und den **Mittwochsstammtisch** zu **verzichten**.

Wenn sich die Lage entspannt hat, machen wir gerne wieder für euch auf.

Bleibed gesund!

Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.



Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe

Setzen Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung.
Gerlinde Sommer, Tel. 07462-924692.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Das Ahornbäumchen

Was geschah vergangene Nacht?
Ein Herbststurm heulte, blies mit Macht.
Das Ahornbäumchen – gänzlich bloß.
Frühmorgens ist das Grauen groß.
So stolz war es aufs rote Laub.
Jetzt wurde alles Windes Raub.
Es trauert jedem Blatte nach;
empfindet Kahlheit fast als Schmach.
Neugierig blickt es sich nun um.
Oh! – Blattlos ist's ja ringsherum!
Die Meise singt tröstend ein Lied:
„Du bist auch kahl schön; piep, piep, piep.“
Gewiss passt sich das Bäumchen an;
auch, weil es gar nicht anders kann!
Im späten Frühjahr ist's oft warm.
Das Bäumchen, frisch begrünt, voll Charme!

Christa Maria Beisswenger, L. E.



gemeinsamhelfen.de

Spendenmeisterschaft 5. bis 12. Dezember 2021

**Nutzen Sie die Chance, die Finanzen für
Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen.**

Mit 20.000 Euro füllt Klaus Nussbaum mit seiner Stiftung den Spendentopf für die Spendenmeisterschaft. Am Ende dieser Meisterschaft der guten Taten erfolgt die Verteilung des Spendentopfs nach einem prozentualen Schlüssel an die spendenstärksten Projekte.

Spenden kommen zu 100 % an, ohne Abzug

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen

Je mehr Spenden für Ihr Projekt eingehen, desto höher wird der prozentuale Anteil aus dem Spendentopf.